

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

25. Januar 2020 | Jahrgang 31 | Nummer 2



Wintererinnerungen
an den
Stadtpark

Frühlings
ERWACHEN

Wir sind dabei...

im Stadtpark von Neustadt
seien Sie es auch!



25
April
2020

MDR „Frühlingserwachen“

Der Neustädter Stadtpark - Wir suchen Fotos, Filme, Erinnerungen



Rosengarten um 1970 (Hist. Sammlungen der Stadt Neustadt (Orla), Sammlung G. Helmrich)
Foto: Günter Helmrich

Erinnern Sie sich noch an die Blumenuhr im Park? Gab es Anlässe oder Feierlichkeiten, an die Sie sich noch erinnern, wo der der Neustädter Stadtpark im Zentrum des Geschehens stand? Haben Sie vielleicht romantische Erinnerungen an einen besonderen Spaziergang über die Wege des Parks? Trafen Sie sich dort als Kinder zum Spielen oder auf dem Schulweg? Was verbinden Sie mit unserem Park? Und vor allem: Haben Sie dazu passendes Bild- oder sogar Filmmaterial, welches Sie damals aufgenommen haben und uns und dem MDR für die Illustration unseres Projektes um das „MDR Frühlingserwachen“ in Neustadt (Orla) zur Verfügung stellen möchten? Wir freuen uns beispielsweise



Blumenuhr 1968 (Hist. Sammlungen der Stadt Neustadt (Orla), Sammlung G. Helmrich)
Foto: Günter Helmrich

sehr über Schuleinführungs- oder Jugendweihfotos vor der Blumenuhr, alte Filme, die Sie noch zuhause haben, die den Park zeigen oder das, was sich dort in früheren Jahrzehnten abgespielt hat oder sonstiges Material, was mit dem Neustädter Stadtpark in Verbindung steht.

Wenn Sie uns hierzu weiterhelfen können, melden Sie sich gern bei uns in der Touristinformation im Lutherhaus, telefonisch unter 036481 85 121 oder per Email an touristinfo@neustadtanderorla.de.

Bücher, Lupen, Mikroskope - Staunen über das, was dem Auge sonst verborgen bleibt



Kinder schäumen über vor Neugier und Entdeckergeist. Sie untersuchen alles, hinterfragen das, was den Erwachsenen selbstverständlich erscheint und tüfteln mit Fantasie an allem, was sie enträtseln wollen. Mit Hilfe von Lupen oder Mikroskopen kann man selbst den alltäglichsten Dingen auf den Grund gehen. Alles, was Kinder draußen oder zuhause aufsammeln, seien es Blätter, Wassertropfen aus dem Gartenteich, der Sand vom Spielplatz, ein Käfer, Zwiebeln aus der Küche oder sogar Süßigkeiten, alles sieht vergrößert anders und interessant aus. Das Kleine ganz groß, wie bei Gullivers Reisen schaut man als Riese auf das Gewim-

mel in der Petrischale. Es öffnet sich eine ganz neue Tür, die den Kindern erlaubt, eigene Schlüsse zu ziehen, ihre spontane Neugier zu befriedigen und sich neue Fragen zu stellen. Zudem schafft der konzentrierte Blick durchs Okular Ruhe, die Aufmerksamkeit fokussiert sich und selbst die Koordination wird geschärft. Der Familiennachmittag in der Stadtbibliothek am Samstag, den 1. Februar 2020 von 14.00 bis 17.00 Uhr, entführt die kleinen Entdecker sowie die Erwachsenen in die experimentelle Welt der Lupen und Mikroskope. Neben dem eigenen Ausprobieren, können sie anhand des großen Fundus an Sach- und Wissensbüchern in der Kinderbuchabteilung in geniale und großartige Welten von Natur, Wissenschaft und Technik eintauchen. Außerdem können Kinder auch gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern in einer Spiel- und Lesestunde mit Buchstaben, Wörtern und Zahlen experimentieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Für alle anderen Interessierten und Besucher der Stadtbibliothek besteht an diesem Nachmittag ebenfalls die Möglichkeit zum Stöbern und Ausleihen.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 1. Februar | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
LiveMusik mit Dritte Wahl
25,00 €

Samstag, 8. Februar | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
LiveMusik mit Eric Fish & Friends
17,00 €

Sonntag, 16. Februar | 14.30 Uhr
Museum für Stadtgeschichte
Kuratorenführung zur Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“
6,00 € | 4,00 € (erm.)

Freitag, 28. Februar | 19.30 Uhr
Rathaussaal
Kammermusik mit Katharina Treutler und Mon-Puo Lee Hsu
15,00 €

Samstag, 7. März | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Multivisionsshow Schottland
12,00 € | 10,00 € (erm.)

Freitag, 17. April | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Cris Cosmo & Band
15,00 €

Samstag, 9. Mai | 15.00 Uhr
TEWA-Saal
Große Muttertagsgala mit Katharina Herz
17,50 €

Samstag, 6. Juni | 20.00 Uhr
Marktplatz
Neustädter MusikSommer 2020 - Classics unter Sternen

Mittwoch, 15. Juli | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Burgers & Guitars mit No Money Kids
28,50 €

Donnerstag, 16. Juli | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
FAUN
33,50 €

Mittwoch, 22. Juli | 19.30 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Neustädter MusikSommer 2020 - Scandinavian Folk mit Sören Wendt
15,00 €

Donnerstag, 13. August | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
The Gardener & The Tree
24,50 €

Sonntag, 16. August | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Eric Fish & Friends
19,50 €

Freitag, 21. August | 19.30 Uhr
Rittergut Knau
Neustädter MusikSommer 2020 - L'art de Passage & Streichquartett
15,00 €

Freitag, 28. August | 19.30 Uhr
Stadtpark
Neustädter MusikSommer 2020 - Burghart Klaußner & Band
15,00 €

Freitag, 30. Oktober | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Lisa Canny & Band
15,00 - 4,00 €

DNT Weimar - Theater im Paket - 22,70 €
Vorstellungen des Deutschen Nationaltheaters Weimar inkl. Bustransfer
Operngala - Freitag, 28. Februar | 19.30 Uhr

A Clockwork Orange - Freitag, 20. März | 19.30 Uhr
Romeo und Julia - Freitag, 24. April | 19.30 Uhr
Comedian Harmonists in Concert - Freitag, 15. Mai | 19.30 Uhr
West Side Story - Sonntag, 1. Juni | 16.00 Uhr

ÖFFENTLICHE LUTHERHAUSFÜHRUNGEN
6,00 € | 4,00 € ermäßigt
Sonntag, 9. Februar 2020 | 14.30 Uhr
„Wo Luther niemals wohnte...und falls doch, war es ihm kalt“ - Öffentliche Lutherhausführung mit wärmenden Glühwein

Dienstag, 7. April 2020 | 14.30 Uhr
„Mit der Magd Agnes 500 Jahre Geschichte entstauben“ - Öffentliche Kinder- und Familienführung in den Osterferien

Sonntag, 17. Mai 2020 | 15.00 Uhr
„Das Museum für alle“ - Öffentliche Führung zum Internationalen Museumstag

Außerdem:

Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen
Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.
Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Veranstaltungskalender

Samstag | 25.01.2020 | 9.00 Uhr

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24, Schnuppertag für die 3./4. Klassen sowie Interessierte Schüler der 5./6. und 10. Klassen der Regelschulen

Samstag | 25.01.2020 | 15 Uhr

Gaststätte Drei Rosen Neunhofen - 2. Neunhofener Detscherfest

Samstag | 25.01.2020 | 9.00 Uhr

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24, Schnuppertag für die 3./4. Klassen sowie Interessierte Schüler der 5./6. und 10. Klassen der Regelschulen

Samstag | 25.01.2020 | 9.00 Uhr

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24, Schnuppertag für die 3./4. Klassen sowie Interessierte Schüler der 5./6. und 10. Klassen der Regelschulen

Samstag | 25.01.2020 | 19.11 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, 1. Gala-Abend des CCMolbitz

Sonntag | 26.01.2020 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

Sonntag | 26.01.2020 | 14.30 Uhr

Gaststätte Heinrichs Ruhe - Heinrichsruhe 1, „Waffelday“ - Hausgemachte Waffeln mal anders

Sonntag | 26.01.2020 | 15.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, Neujahrskonzert - Cafékonzert. Die Chursächsische Philharmonie Bad Elster entführt das Publikum zu Vivaldis weltbekanntem „Vier Jahreszeiten“ an gedeckter Kaffeetafel.

Donnerstag | 30.01.2020 | 17.00 Uhr

Alte Feuerwehr - Friedhofstraße 16, Bücherflohmarkt

Samstag | 01.02.2020 | 09.00 Uhr

Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1, Tag der offenen Tür für die Sekundarstufe Kl. 5-12

Samstag | 01.02.2020 | 14.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2, Familiennachmittag - Bücher, Lupen, Mikroskope - Staunen über das, was dem Auge sonst verborgen bleibt.

Samstag | 01.02.2020 | 19.11 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, 2. Gala-Abend des CCMolbitz

Samstag | 01.02.2020 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, LiveMusik mit Dritte Wahl - Punkrock made in Rostock & Support von Kornblumenblau

Samstag | 01.02.2020 | 20.11 Uhr

Saal der Gaststätte „Drei Rosen“ - Neunhofen, Kostüm-Party des NCV

Montag - Donnerstag | 03.-06.02.2020 | 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus - Kirchplatz 2, Bibelwoche - Beschäftigung mit dem 5. Buch Mose, „Vergesst nicht...“

Samstag | 08.02.2020 | 19.11 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, 3. Gala-Abend des CCMolbitz

Samstag | 08.02.2020 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, LiveMusik mit Eric Fish & Friends - Der

Sänger von Subway to Sally mit Lieblingsliedern und Songs, die ihn prägen.

Samstag | 08.02.2020 | 20.11 Uhr

Saal der Gaststätte „Drei Rosen“ - Neunhofen, 1. Gala-Abend des NCV

Sonntag | 09.02.2020 | 14.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12, „Wo Luther niemals wohnte...und falls doch, war es ihm kalt“ - Öffentliche Lutherhausführung mit wärmenden Glühwein

Sonntag | 09.02.2020 | 14.33 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, Sonntagsgala des CCMolbitz

Sonntag | 09.02.2020 | 15.11 Uhr

Saal der Gaststätte „Drei Rosen“ - Neunhofen, Kinderfasching des NCV

Dienstag | 11.02.2020 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Str. 7, Nähen für Kids - An der Nähmaschine Nähen lernen.

Dienstag | 11.02.2020 | 14.00 Uhr

Kath. Pfarrhaus - Ernst-Thälmann-Straße 6, Seniorenfasching - Gemeinsamer Seniorenfasching von Triptis & Neustadt

Donnerstag | 13.02.2020 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Str. 7, Winterliches Basteln für Jedermann - Basteln von winterlichen Dekorationen

Donnerstag | 13.02.2020 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, Vortrag „Neustädter Karussellmaler“ mit der Malerin Andrea Schröder-Patzer, Chemnitz

88 Tasten und 4 Saiten - Kammermusik für Klavier und Cello



Foto: Michael Hübner

Bereits zum fünften Mal wird die Meisterpianistin Katharina Treutler in Neustadt an der Orla gastieren und am 28. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Rathaussaal einen

ihren beehrten Klavierabende geben. In diesem Jahr wird sie dabei vom taiwanesischen Cellisten Mon-Puo Lee Hsu begleitet.

Der in Madrid in eine Künstlerfamilie geborene Cellist studierte in seiner Heimatstadt und gewann seither zahlreiche Preise renommierter Musikwettbewerbe. Als Solist konzertierte Mon-Puo Lee bereits mit den Berliner Symphonikern, dem George Enescu Philharmonie Orchestra und vielen weiteren. Er spielte unter anderem in der Berliner Philharmonie, im Concertgebouw in Amsterdam, im Athénäum in Bucharest, im Auditorio Nacional de Música de Madrid, im Gasteig München, in der Laeiszhalle Hamburg und in der Tong Yeong Concert Hall. Mon-Puo Lee studiert derzeit an der Universität der Künste Berlin.

Katharina Treutler lebt derzeit ebenfalls in Berlin und arbeitet neben ihren Auftritten als Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Barthol-

dy“ in Leipzig. Den Grundstein für ihre erfolgreiche Karriere legte sie bereits mit sieben Jahren im ersten Klavierunterricht, darauf folgten nach dem Abitur zunächst ein Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, später am College of Music in Tokio und dem Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse und der Sorbonne in Paris. Sie schloss ihr Solistenexamen an der Hochschule für Musik Freiburg mit Auszeichnung ab. Zahlreiche Meisterkurse schlossen sich seither an.

Zu ihrem Konzert in Neustadt an der Orla werden die beiden Musiker Werke von Robert Schumann, Franz Liszt, César Franck sowie Yuri Alexandrovich Shaporin erklingen lassen.

Eintrittskarten zum Konzert, können im Vorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus in Neustadt an der Orla oder im Kartenshop unter www.neustadtander-orka.de zu einem Preis von 15,00 € erworben werden.

Duhlendorf steht wieder in den Startlöchern

Liebe Duhlendorfer, Liebe Gäste, das neue Jahr ist nun schon wieder einige Wochen alt. Die 5. und wohl schönste Jahreszeit steht somit kurz bevor. Nachdem am 16.11.2019 unser neues Prinzenpaar „Seine Tollität Prinz Felix der I.“ und „Ihre Lieblichkeit Prinzessin Jane die I.“ gebührend in Ihr neues Amt eingeführt wurden, begannen sogleich die Vorbereitungen für die „Tollen Tage“ der 66. Session. Seitdem proben und trainieren alle Gruppen und Garden intensiv für ihre neuen Darbietungen. Die Umzugsorganisation ist fast abgeschlossen und die Dekorationen für die Säle sind gestaltet. Die einzelnen Veranstaltungen werden vorbereitet und natürlich haben wir auch wieder Gastbeiträge gewinnen können. An dieser Stelle schon mal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer des Vereins.

Traditionell ist der Seniorenfasching die Auftaktveranstaltung der neuen Session. Leider können wir Ihnen für diesen Nachmittag keine Plätze mehr anbieten, da dieser bereits seit langem ausverkauft ist. Schnell sein sollten auch die Duhlendorfer Weiber, denn wie auch in den vergangenen Jahren gibt es hier einen regelrechten „Hype“ um die Karten.

Auch in diesem Jahr wird der Marktplatz mit Festzelt wieder zum 3. Saal. Hier steigt die erste Party am Freitag, den 21.02. ab 20.00 Uhr mit „DJ Marco“. Am Faschingssamstag wird nach der Gesandtenabholung am Bahnhof (15.30 Uhr) und der Fahnenhisung auf dem Marktplatz (16.00 Uhr) traditionell sowohl im Wotufa-Saal, als auch in der Sport- und Festhalle gefeiert. Beginn für beide Veranstaltungen ist 19.30 Uhr. Hier heißt es für all unserer Gäste: „Programmpremiere“. Lassen Sie sich verzaubern, welche tolle Beiträge sich unsere Garden, Tanz- und Gesangsgruppen haben einfallen lassen.

Der Umzug am Sonntag wird sicherlich ein weiterer Höhepunkt der 66. Session sein. Aus ganz Thüringen haben sich Gruppen und Wagen angekündigt, die sich wieder ab 14.00 Uhr durch die Altstadt drängen werden. Mit dem schönen Pin als Eintrittskarte unterstützen alle Besucher die Durchführung des Umzugs und haben gleichzeitig noch ein begehrtes Erinnerungs- und Sammlerstück. Im Anschluss feiern wir die närrische Ausgelassenheit in der Sport- und Festhalle. Der Rosenmontag beginnt traditionsgemäß mit dem närrischen Tauziehen auf dem Marktplatz zu Duhlendorf. Gleich im Anschluss öffnet das Festzelt und bereits in den Mittagsstunden beginnt der Rosenmontagstrubel mit allen Gruppen und Garden, natürlich auch in diesem Jahr wieder mit Klößen und Braten.

Ein Muss für alle hartgesottene Karnevalisten ist natürlich das Fastnachtstreiben am Dienstag, den 25.02.2020 im Wotufa-Saal. Hier erwartet Sie wieder ein Programm, das extra für diesen Abend einstudiert wird. Ebenso verabschieden wir den 66. Duhlendorfer Karneval auf humorvolle Weise und mit einem Höhenfeuerwerk.

Doch das soll es für diese Session noch nicht gewesen sein, denn am 29.02. folgt noch der Kinderfasching im Wotufa-Saal. Außerdem feiern wir am 07.03. und 14.03. unsere Galaabende in der Sport- und Festhalle.

Die Karnevalgesellschaft Duhlendorf wünscht allen Gästen viel Spaß und schöne Stunden, allen Aktiven viel Erfolg und gutes Gelingen.

Duhlendorf - KRAH!

Jan Müller

Öffentliche Lutherhausführung „Wo Luther niemals wohnte... und falls doch, war es ihm kalt“



Im Winter, wenn es draußen eisig kalt ist, dreht man die Heizung auf, schürt den Kamin an und macht es sich drinnen gemütlich. Doch wie war das vor 500 Jahren? In der öffentlichen Führung unter dem Titel „Wo Luther niemals wohnte... und falls doch, war es ihm kalt“ erfahren Sie, wie die einstigen Bewohner des Lutherhauses hier lebten. Was waren im Winter die einzigen beheizbaren Räume und wer, wenn nicht Luther, hat hier fröstelnd die Winter verbracht?

Da das begehrt Schaudenkmal bis heute ein unbeheizter Kaltbau ist, packen Sie Schal und Mütze ein, für warme Hände und Wärme von innen laden wir Sie zu einer heißen Tasse Glühwein ein und dann geht es los durch die frostigen Zimmer und die erstaunliche Geschichte des Neustädter Lutherhauses.

Die Führung beginnt am Sonntag, den 9. Februar 2020 um 14.30 Uhr, der Treffpunkt ist die Touristinformation im Lutherhaus. Tickets für die Führung sind ebenda zu einem Preis von 6,00 Euro (4,00 Euro ermäßigt/ Kinder unter 7 Jahren frei) erhältlich.

25. Januar 2020
NEUNHOFENER
2. DETSCHERFEST

Ab 15 Uhr
Gaststätte Drei Rosen
 Detscher und Malzkaffe auch zum mitnehmen

Nachrichten aus dem Rathaus

Neues Gastgeberverzeichnis in Planung

Im Frühjahr 2020 wird die Neuauflage des Gastgeberverzeichnisses der Stadt Neustadt an der Orla in Zusammenarbeit mit den Unternehmen aus Gastronomie und Hotellerie in der Stadt und der Umgebung erscheinen. Erhältlich ist das neue Gastgeberverzeichnis in gedruckter Form natürlich in der TouristInformation im Lutherhaus und bei unseren Kooperationspartnern. Ebenfalls werden die Gastgeberverzeichnisse bei Messeauftritten der

Stadt verteilt sowie auf Anfrage an Interessenten versendet. Außerdem werden alle Einträge des Gastgeberverzeichnisses auf der Stadt-Homepage unter www.neustadtanderorla.de veröffentlicht.

Alle gelisteten Unternehmen aus Gastronomie und Hotellerie wurden diesbezüglich bereits informiert.

Gern bieten wir weiteren Betreibern von privat und geschäftlich geführten Unterkünften der Stadt und der Umgebung die

Möglichkeit, im Gastgeberverzeichnis der Stadt Neustadt (Orla) auf sich aufmerksam zu machen.

Bitte kontaktieren Sie uns hierzu per Mail an touristinfo@neustadtanderorla.de, telefonisch unter 036481 85 121 oder vor Ort in der TouristInformation im Lutherhaus.

*Robert Radicke
Mitarbeiter Kulturamt*

Wichtige Information zu nicht ausgeführten Lastschriftinzügen 2020

Die Stadt Neustadt an der Orla informiert hiermit alle Betroffenen, dass fällige Zahlungen im Bereich Steuern, Mieten und Pachten, für die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt ist, aus technischen Gründen gegenwärtig nicht eingezogen werden können.

Nach Abschluss der erforderlichen Arbeiten, voraussichtlich Ende Februar bis Anfang März 2020, erfolgt rechtzeitig vor dem stattfindenden SEPA-Lastschriftzug **aller ab dem 01.01.2020 bis dahin**

fälligen Zahlungen der Grund- und Gewerbesteuern, Mieten und Pachten eine Veröffentlichung in den entsprechenden Medien.

Diese Information gilt auch für die Betroffenen der Gemeinde Kospoda.

Für Nachfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Abteilung Finanzen in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zur Verfügung.

*Heim
Amtsleiter Finanzen*

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am **08.02.2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Weitere Termine:

14.03.2020
04.04.2020
09.05.2020
13.06.2020
11.07.2020

*Völker
Amtsleiter Ordnungsamt*

Neuer Gästeführerlehrgang startet in Neustadt (Orla)



Gästeführer Hans-Martin Dittrich in den Fleischbänken (Foto: Frank Schreier)

Die Stadt Neustadt an der Orla startet am 15. Februar einen neuen Gästeführerlehrgang. Die Region ist seit vielen Jahren Anlaufpunkt für die verschiedensten Touristengruppen und Gäste. Dabei steht die Stadt Neustadt (Orla) mit ihrer mittelalterlichen Altstadt, dem Cranach-Altar in der Stadtkirche St. Johannis und dem Lutherhaus im besonderen Interesse. Die Nachfrage nach geführten Touren ist enorm gestiegen, sodass die Stadt Neustadt an der Orla ab Februar dieses Jahres einen zehnmönatigen Gästeführerlehrgang anbietet.

Dabei geht es darum, Methoden zu erlernen, um mit fundiertem Fachkenntnissen die Region und ihre Besonderheiten vermitteln zu können - Sehenswürdigkeiten zu beschreiben, Touren zu planen und das gesamte Handwerkszeug zu besitzen, um Gäste auf eine spannende Reise durch die Stadt und die Region zu begleiten. Vermittelt werden so neben den Grundlagen für Gästeführer Methodik, Didaktik, Rhetorik, Touristische Grundlagen, der Kulturwissenschaft / Volkskunde, Thüringischen Landesgeschich-

te, Stadtgeschichte, Kirchengeschichte, Kunstgeschichte und den rechtlichen Rahmenbedingungen auch die spezielle Fachkenntnis zu den städtischen Grundlagen, den Sehenswürdigkeiten, dem Alleinstellungsmerkmal Cranach-Altar in Stadtkirche St. Johannis und regionale Aspekte.

Die Ausbildung zum zertifizierten Gästeführer beginnt am 15.02.2020 und endet voraussichtlich am 24. November. Kurs-tage für die geplanten 80 Unterrichtseinheiten sind einmal monatlich ein Samstag sowie zwei Dienstagabende im Monat. Alle interessierten Bürger ab 18 Jahren können an diesem Kurs teilnehmen. Es gibt noch wenige Restplätze. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die inhaltlichen Schwerpunkte der zertifizierten Ausbildung richten sich an den Rahmenplan zur Qualifizierung nach europäischem Standard DIN EN 15565. Die Teilnahmegebühr beträgt 240 Euro. Der Kurs bietet einen umfangreichen Wissensschatz, qualifizierte Referenten und ein motiviertes Lernteam.

Sollten Sie Interesse an einem solchen Lehrgang haben, um Interessierte und Touristen zukünftig durch Neustadt (Orla) und die Region zu führen, dann melden Sie sich bis spätestens 06. Februar in der TouristInformation im Lutherhaus oder unter Tel. 036481/85121.

Zuständigkeit im Ortsteil Knau

Aufgrund des Auslaufens der Amtszeit der Bürgermeisterin Frau Göring zum 31. Dezember 2019 bedarf es der Wahl eines neuen Ortsteilbürgermeisters (m/w/d) für den Ortsteil Knau mit Bucha und Posen. Diese Wahl wird am 19. April 2020 stattfinden.

Bis dahin stehen Ihnen als Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung:

Herr Thomas Wunsch unter 0173 - 374 19 74 sowie vor Ort in Knau Herr
Siegfried Hopp unter 036484 - 22 312

Thomas Wunsch
Stellv. Ortsteilbürgermeister Knau

Bildmaterial zur Zerstörung Neustädter Gebäude um 1944/45

Ein drittes Kapitel der Gedenkwoche an das Ende des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren soll eine Dokumentation der beschädigten Häusern in Neustadt an der Orla und seinen Ortsteilen sein.

Beim Bombenangriff durch einen amerikanischen B17-Bomber am 30. Mai 1944 auf die ehemalige Tuchfabrik Josef Fritzsche in der Ziegenrückenstraße wurde unter anderem ein Wohnhaus in der Arnshaugker Straße stark beschädigt.

Sind Sie im Besitz ähnlicher Fotografien und würden Sie uns diese ggf. zur Verfügung stellen? Oder können Sie uns einen Hinweis geben, wo wir entsprechendes Bildmaterial finden können?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 036481/85160

oder per E-Mail an c.schwarz@neustadt-anderorla.de

Cornelia Schwarz
Projektkoordinatorin



Schäden nach dem ersten Bombenangriff im Mai 1944 in der Arnshaugker Straße (Stadtarchiv, Fotosammlung Andrés)

Markttage im Februar 2020

An folgenden Dienstagen im Monat Februar 2020 finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

04.02.2020	Wochenmarkt
11.02.2020	Wochenmarkt
18.02.2020	Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.

Erfahrungsgemäß kommen in den Wintermonaten weniger Händler auf den Wochenmarkt nach Neustadt an der Orla. Mit den milden Temperaturen ab März/ April wird auch das Markttreiben wieder reger.

M. Icha
Marktmeister



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

25. Januar 2020

Nummer 2/2020

31. Jahrgang

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2019

öffentlicher Teil:

HA/05/02/19

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 1. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2019 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HA/06/02/19

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 1. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2019 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.12.2019

öffentlicher Teil:

SRS/043/03/2019

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.09.2019 (öffentlicher Teil).

SRS/044/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt den vorliegenden Vorentwurf zur 1. Änderung mit Erweiterung und Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Sondergebiet Molbitz zwischen der Südstraße, Neustädter Straße und Triptiser Straße“. Gleichzeitig wird beschlossen, den Plan mit der neuen Bezeichnung „Gewerbe- und Sondergebiet Molbitz“ weiter zu

führen. Der Stadtrat beschließt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

SRS/045/03/2019

Der Stadtrat beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2020.

SRS/046/03/2019

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Quartier 23 - Orlaue“ in den in der Anlage gekennzeichneten Grenzen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/047/03/2019

Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf Abweichung von der planungsrechtlichen Festsetzung 2.3 „Zahl der Vollgeschosse“ und der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Ziffer 1 „Dachgestaltung“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für das Grundstück „Am Gries 1a“ in 07806 Neustadt an der Orla zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

SRS/048/03/2019

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 3 - 9 für die Maßnahme „Erneuerung der Bachverrohrung und partielle Offenlegung“ 1. und 3. Bauabschnitt in Breitenhain im Rahmen der Dorferneuerung „Heidedörfer“ an das Planungsbüro wbu Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Hannostraße 5, 07318 Saalfeld zu einer Summe in Höhe von 56.545,65 € (brutto).

SRS/049/03/2019

Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB.

- Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen, wie in der Anlage 1 dargestellt, im Bebauungsplan Nr. 18 „Triptiser Straße - 2. Änderung“ in Neustadt an der Orla gewürdigt bzw. berücksichtigt.
- Die Anlage 1 ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen geäußert haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

SRS/050/03/2019

Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für den Einbau von Außenjalousien im 1. OG entsprechend der Jalousien im Erdgeschoss in der August-Bebel-Straße 39 zu.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/051/03/2019

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 26.09.2019 (nichtöffentlicher Teil).

SRS/052/03/2019

Der Stadtrat beschließt den Ankauf des Aneignungsrechts des Freistaates Thüringen am Grundstück in der Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flst.Nr. 68 mit 178 m² - Schulgasse 7.

SRS/053/03/2019

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Neustadt, Flur 4, Flst.Nr. 927/16 mit 325 m² und Flst.Nr. 934/36 mit 69 m² - Baufeld Am Gries.

SRS/054/03/2019

Der Stadtrat beschließt für eine private Sicherungsmaßnahme Rodaer Straße 18 die Bereitstellung von Fördermitteln der Wohnungsbauförderung im Rahmen des Bund-/Länderprogrammes Stadtumbau - Sicherungsmaßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Zuwendungs-

bescheides eine Sicherungsvereinbarung mit dem Eigentümer abzuschließen.

SRS/055/03/2019

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Molbitz, Flur 3, Flst.Nr. 274/60 mit 3.127 m² - Gewerbegebiet Molbitz.

SRS/056/03/2019

Der Stadtrat beschließt für eine private Sicherungsmaßnahme Orlagasse 5 die Bereitstellung der Fördermittel der Wohnungsbauförderung im Rahmen des Bund-/Länderprogrammes Stadtumbau - Sicherungsmaßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Zuwendungsbescheides eine Sicherungsvereinbarung mit dem Eigentümer abzuschließen.

Beschlüsse aus der 3. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.12.2019

öffentlicher Teil:

FuLA/25/03/19

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 12.11.2019 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

nichtöffentlicher Teil:

FuLA/26/03/19

Die Niederschrift mit der vorgenannten Änderung der 2. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 12.11.2019 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rudolstadt Az.: K 63/18

Terminbestimmung:

**Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am Dienstag, 10.03.2020, 09:00 Uhr,
im Amtsgericht Rudolstadt, Raum IV - Sitzungssaal, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt öffentlich versteigert werden:**

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Neunhofen

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Neunhofen	1, 612/98	Gebäude- und Freifläche	Zum Mühlengrund 5, 07806 Neustadt an der Orla	213	310 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

zweigeschossiges freistehendes teilunterkellertes Wohnhaus mit Anbau, ca. 190 qm Wohn- und Nutzfläche;

Verkehrswert: 60.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.07.2018 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 11.07.2018.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im

Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe

des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rudolstadt, 18.11.2019

gez. Schors

Rechtspflegerin

Aktuelle Sitzungstermine

Januar

27.01.2020, 18:30 Uhr Bau- und Umweltausschuss

28.01.2020, 18:00 Uhr Hauptausschuss

Februar

06.02.2020, 19:00 Uhr Stadtrat

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt. Die jeweilige Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden.

Änderungen sind vorbehalten!

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet

am Dienstag, 4. Februar 2020,

in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Dieter Schötz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Neunhofen, ist im Alter von 69 Jahren am 19.12.2019 verstorben.

Charlotte Büttner, geb. Pfaffenberger, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Kleina, ist im Alter von 93 Jahren am 27.12.2019 verstorben.

Wernfried Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 27.12.2019 verstorben.

Bruno Hampel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 01.01.2020 verstorben.

Traute Matzat, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 02.01.2020 verstorben

Erika Gütter, geb. Mohr, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 04.01.2020 verstorben.

Otilie Sander, geb. Thuy, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 06.01.2020 verstorben.

Adele Vater, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 08.01.2020 verstorben.

Eheschließung

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Steve Einecke und Frau Claudia Steinhäuser, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla-Börthen, zu ihrer Eheschließung am 14.01.2020.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, in der Zeit vom 11. Januar 2020 bis 25. Januar 2020 hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Herrn Uwe Kupfernagel, Pillingsdorfer Straße 1, 16.01.2020

Frau Hannelore Dietz, Rodaer Straße 31, 18.01.2020

Frau Renate Pasewald, Thomas-Müntzer-Straße 41, 22.01.2020

Herrn Reinhard Rose, Thomas-Müntzer-Straße 12, 22.01.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Edith Neitzel, Thomas-Müntzer-Straße 86, 12.01.2020

Frau Irene Streit, Hans-Beimler-Straße 17

Aus dem Stadtgeschehen

Vortrag über historische Papiertapeten fand begeisterte Zuhörer

Am 9. Januar 2020 fand im Museum für Stadtgeschichte Neustadt (Orla) ein Vortrag über die Entwicklung und Techniken der Tapetenherstellung im Rahmen der laufenden Sonderausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ statt.

Mit einer interessanten Einführung in die Thematik, begrüßte Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe die fast 40 Besucher der Veranstaltung und stellte den Referenten vor. Lutz J. Walter ist seit Jahrzehnten in der Denkmalpflege tätig. In seinem Atelier in Wernigerode widmet er sich der Rekonstruktion und Restaurierung verlorengegangener oder stark geschädigter Tapeten mit dem Ziel, diese für die Nachwelt wieder erlebbar zu machen.

In seinem Vortrag gab er einen Einblick in die Welt der historischen Papiertapeten. Ihre Vorbilder hatte die Papiertapete in hochwertigen Wandbekleidungen wie Ledertapeten, textilen Bespannungen, Gobelins und bemalten Leinwand- oder Wachstuchtapeten. Die ersten europäischen Exemplare waren Nebenprodukte der Papierherstellung und Druckkunst, zur Verzierung von Möbeln, Schachteln und Büchern. Sie wurden auf kleinen Bogen gedruckt, die an der Wand aneinandergelinkt werden mussten. Im 17. Jahrhundert verbesserte sich die Technik, und wegen

der ständig steigenden Nachfrage entwickelten sich zunächst Tapetenmanufakturen und später eine Tapetenindustrie. Erster entscheidender Schritt dazu war die Erfindung der Endlospapiermaschine im Jahre 1799. Zwischen 1830 und 1850 setzte sich die Walzdruckmaschine nach und nach durch.

Walter erläuterte nun in seinem Vortrag, dass er bei seinen Aufträgen wie für die Schlösser Paretz, Rheinsberg, Sanssouci oder für die Landshuter Stadtresidenz, wo er in den vergangenen Jahren schon überall Tapeten vervollständigte, seine theoretischen Kenntnisse jedes Mal erweitern konnte. Denn er sucht bei seinen Arbeiten, diese wertvollen Ausstattungsstücke zu restaurieren, der originalen Handwerkstechnik so nah als möglich zu kommen. In seinem Vortrag berichtete er ausführlich und sehr anschaulich, welche Methoden ihm dabei zur Verfügung stehen, um die verloren geglaubten Tapeten authentisch wieder herstellen zu können. Von den zu rekonstruierenden Tapeten oder auch Bordüren fertigt er für jede Druckfarbe jeweils eine Zeichnung als Grundlage für das spätere Model an. Ganz kleine Tapetenreste, wie Walter sie auch im Schillerhaus von Weimar und in Jena fand, müssen vor dem Musterzeichnen ergänzt werden. Dafür zieht Walter Orna-

mentsammlungen zu Rate und vergleicht Tapeten aus derselben Epoche. Die fertigen Entwürfe, die immer eine komplette Mustereinheit, den Rapport darstellen, bekommt der Formstecher. Er reibt das Muster mit einem sogenannten Kritzpapier auf die Holzoberfläche des Druckmodells. Mit einem stecheisenartigen Werkzeug wird die Kontur drei, vier Millimeter tief vorgestoßen. Dann setzt er die Figuren aus Messingstreifen und gezogenen Profilen in das Holz ein. Ein handgeschöpftes Papier wird nun mit diesen Modellen Stück für Stück und Farbe für Farbe per Hand vom Restaurator gedruckt. Welch ein Aufwand! Bei einem Besuch des Schillerhauses in Weimar sieht man aber, dass er sich gelohnt hat. Mit Geduld wurden die Wanddekorationen hier rekonstruiert. Diese Arbeitsprozesse erläuterte der Referent so anschaulich, dass selbst Unwissende über die aufwändigen Restaurierungsprozesse staunten und viele Fragen stellten. Ein kleiner Anschauungsfilm über die Herstellung von historischen Papiertapeten wurde dem Museum im Rahmen der Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Kunst und Handwerk“ zur Verfügung gestellt. Dieser bereichert die Ausstellung, die derzeit noch bis 5. März 2020 zu sehen ist.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Evang.-Luth. Kirche

3. Sonntag nach Epiphania, 26.01.2020

09.00 Uhr Dreba, Gemeinderaum
09.00 Uhr Neunhofen, Gemeindeamt
10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche
10.15 Uhr Bucha, Kirche

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche
10.15 Uhr Knau, (m. Posen) Pfarrhaus
11.00 Uhr Kospoda, Kirche

Septuagesimä, Sonntag, 09.02.2020

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

letzter Sonntag nach Epiphania, 02.02.2020

09.00 Uhr Molbitz, Kirche

Gottesdienste der Kath. Kirche

Samstag, 25.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 26.01.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

- Hochfest Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess -

Samstag, 01.02.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 02.02.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
(Alle Gottesdienste an diesem Wochenende mit Kerzenweihe und Blasiussegen)

Samstag, 08.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 09.02.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Veranstaltungen in den evang. Kirchengemeinden

Bibelwoche zum 5. Buch Mose

Montag, 03.02.2020
Dienstag, 04.02.2020
Mittwoch, 05.02.2020
Donnerstag, 06.02.2020
Jeden Abend wechselnde Referenten im evang. Gemeindehaus Neustadt.

Donnerstag, 23.01.2020

16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus Neustadt

Donnerstag, 30.01.2020

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus Neustadt

Mittwoch, 05.02.2020

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Knau

Kinderangebote (außer in den Ferien)

Donnerstag, 06.02.2020

16.00 Uhr Neustadt im evang. Gemeindehaus, Kindergartengruppe

Dienstag

15.30 Uhr Neustadt im evang. Gemeindehaus, Kinderstunde, 1.-6. Klasse

Mittwoch

13.45 Uhr Knau im Pfarrhaus, Christenlehre

Mittwoch

14.45 Uhr Knau im Kindercafé KIGA, Kinderstunde

Mittwoch

14.15 Uhr Linda im Dorfgemeinschaftshaus, Christenlehre

Kirchenmusik

im evang. Gemeindehaus, wöchentlich (außer in den Ferien)

Montag

16.30 Uhr Gitarre, Anfänger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dienstag

16.30 Uhr Kinderchor
19.30 Uhr Gospelchor (gerade Woche Gemeindehaus Neustadt, ungerade Woche Gemeindezentrum Triptis)

Mittwoch

19.30 Uhr Kantorei

Freitag

16.00 Uhr Jungbläser
17.30 Uhr Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Krankenkommunion:

Donnerstag, 06.02. - vormittags in Neustadt / nachmittags Dörfer

Religionsunterricht Klasse 1 - 4:

Dienstag, 28.01. und 25.02.
13.00 - 14.30 Uhr
in der Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 5 - 10:

Montag, 03.02. und 17.02.
14.30 - 16.00 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt

Elternkreis:

Dienstag, 28.01.
19.30 Uhr bei Gehrman's

Ökumenische Bibelwoche:

Montag, 03.02. - Donnerstag, 06.02.
jeweils 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Neustadt

Kindergärten und Schulen

Tag der offenen Tür in der Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt.....

„Schnuppertag“ der Sekundarstufe

Am Samstag, den 01.02.2020 laden wir interessierte Schüler/innen mit Eltern und alle, die unsere Schule ab Klasse 5 kennenlernen möchten zum „Schnuppertag der Sekundarstufe“ ein. In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr stehen unsere Türen zum Kennenlernen, Fragen stellen, Ausprobieren und für Gespräche offen.

Wir freuen uns, Euch und Eure Eltern an diesem Tag in der Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der Orla begrüßen zu dürfen.

Kerstin Dietzel



Tischtennis-AG in Aktion



Die Kinder der Grundschule Neunhofen können sich seit Herbst 2019 bei einer neuen AG austoben. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes haben die Kinder alle zwei Wochen die Möglichkeit sich im Tischtennis auszuprobieren. Mittlerweile nutzen zirka zehn Kinder das Angebot, Freitags nach der Schule, die Tischtennis-

kelle in die Hand zu nehmen und die Bälle übers Netz sausen zu lassen. Mit viel Spaß geht es dann zu, denn auch Klassiker wie „Chinesisch“ sind immer noch aktuell. Dabei werden natürlich die schnelle Reaktion und Ballsicherheit trainiert. Quasi spielerisch zum Erfolg. Das ganze wäre ohne Tischtennisplatten selbstverständ-

lich schwer möglich. Hier kam dann der Förderverein „Freunde und Förderer der Grundschule Neunhofen“ zum Einsatz. In einer Vorstandssitzung wurde mit der Schulleiterin Frau Freund über die Unterstützung für die neue AG beraten und man entschied sich zwei Tischtennisplatten für die Schule anzuschaffen. Aber nicht nur

die AG-Kinder profitieren von der Neuanschaffung, sondern alle anderen Schüler können sich bei einem für dieses Jahr geplanten Miniturnier ebenfalls ausprobieren. Bewegungsfreude steht nach dem langen Sitzen an der Schulbank ganz weit oben auf der To-do-Liste. Wir als Förderverein freuen uns, dass mit den neuen Tischtennisplatten unterstützen zu können. Ganz nach dem Motto: Kleiner Ball, großer Sport!



Daniela Pfendt-Stahl

Schüler retten Leben



17. Dezember 2019, 8. Jahrgangsstufe
Orlatal-Gymnasium, Neustadt/Orla

initiiert durch
Lehrer und Eltern
der 8. Jahrgangsstufe

unterstützt durch



Am Dienstag, dem 17. Dezember 2019 fand in der Aula des Orlatal-Gymnasiums ein Erste-Hilfe- und Reanimationskurs für die Schüler der achten Jahrgangsstufe statt. Dieser Kurs wurde von Herrn Dr.

Rudolph aus dem Klinikum Zwickau geleitet. Unterstützung bekam er von einer medizinischen Fachkraft aus Triptis. Den Schülern wurden zunächst theoretische Grundlagen und Fakten zur Reanimation nahegebracht. Sie wurden auch aufgeklärt, wie man sich bei einem Notfall als Ersthelfer zu verhalten hat. Dazu gibt es einen speziellen Grundsatz, nach dem man sich in einem Notfall richten soll: Prüfen-Rufen-Drücken. Dr. Rudolph klärte die Gymnasiasten auch über die derzeitige Lage in Europa auf, was die Lebensrettung betrifft. Nach dieser Studie ist die Ersthelferquote in Deutschland sehr gering im Vergleich zu zum Beispiel Norwegen oder den Niederlanden. Auch deswegen haben die Schüler diesen Kurs durchgeführt, damit sie im Notfall genau wissen, wie sie sich richtig zu verhalten haben. Zu diesem Zweck wurde den Achtklässlern auch beigebracht, wie man eine Herzdruckmassage korrekt durchführt. Die Schüler durften diese spezielle Maßnahme zur Wiederbelebung an Puppen ausprobieren und stellten fest, dass dies nicht einfach, sondern sehr kraftraubend ist, da man möglichst einhundertmal pro Minute auf den Brustkorb der betroffenen Person drücken muss. Jedoch sollte zu-

vor Bewusstlosigkeit und Atemstillstand festgestellt werden, damit man den Patienten nicht verletzt, denn eine Herzdruckmassage ist relativ schmerzvoll für einen Menschen, der noch bei Bewusstsein ist. Damit man weiß, wie schnell man ungefähr auf den Brustkorb pressen muss, damit man die betroffene Person wiederbelebt, hat man den Schülern bestimmte Lieder vorgespielt, die exakt diesen Takt vorgeben. Da in den ländlichen Regionen in Thüringen ein Notarzt in der Regel erst nach rund einer guten Viertelstunde am Unfallort eintrifft, ist es in solchen Fällen von Nöten, Ersthilfe zu leisten, um der Person möglicherweise das Leben zu retten. Zudem sterben Gehirnzellen schon nach drei bis fünf Minuten unwiederbringlich ab, sofern sie nicht mit ausreichend Sauerstoff versorgt werden, der durch die Herzdruckmassage im Körper verbreitet wird, wie Dr. Rudolph den Schülern zuvor erklärt hatte. So ist es wichtig, dass man weiß, wie man sich im Ernstfall zu verhalten hat und es ist gut, dass man dies auch der Schülerschaft nahegebracht hat, damit auch sie imstande sind Leben zu retten.

Niclas Hammerschmidt, Klasse 8b

Vereine und Verbände

Vorverkauf zum Duhlendorfer Karneval

Der Vorverkauf für die tollen Tage findet am 15.02. von 10 bis 12 Uhr in der Gerberstube, Orlagasse 31, Spiel- und Schreibwaren Döpel statt. Vorverkauf für die Galaabende ist am 29.02. von 10 bis 12 Uhr im Stadthotel.

Unter www.duhlendorf.com finden Sie den Link zur Kartenbestellung. Natürlich wird Ihre Bestellung auch von jedem Elferratsminister entgegengenommen. Nicht abgeholte Karten gehen wieder in den freien Verkauf!

Jan Müller
Karnevalgesellschaft Duhlendorf

KNAUER VOLLEYBALLER TRIUMPHIEREN ZUM RÜCKRUNDENAUFNAKT DOPPELT



Siegreich in Altenburg - die Volleyballer des SV Rot Weiß Knau e.V.
Kay Weise

Mit einer fast makellosen weißen Weste sind die Bezirksliga-Volleyballer des SV Rot Weiß Knau ins neue Volleyballjahr 2020 gestartet. „Fast“ deswegen, weil es den Oberländern zum Rückrundenaufakt bei ihrem Gastspiel in Altenburg nicht gelang, den zweiten Satz gegen die Hausherrn trotz spielerischer Überlegenheit und hohem punktuellen Vorsprung (24:17 am Ende) über die Ziellinie zu retten. Es wäre zu diesem Zeitpunkt die souveräne und verdiente 2:0-Satzführung gewesen - doch wie Lothar Matthäus einst schon anmerkte: „Wäre, wäre - Fahrradkette!“, und somit begann das Spiel bei 1:1 quasi von vorn.

Für das Duell mit dem VCA waren die Rot Weißen doppelt gewarnt: zum Einen, weil die Altenburger in der Hinrunde klar mit 3:0 in Knau triumphieren konnten, zum Anderen, weil sie sich im Vorspiel (3:0 gegen Geraer VC II) spielfreudig und kompakt

präsentieren konnten. Allerdings hatten auch die Knauer ihre Hausaufgaben über die spielfreien Wochen und Feiertage gut erledigt - und fanden trotz 0:3-Rückstand immer besser in die Partie hinein. Und noch eine Sache wurde relativ schnell klar: mit dem aufgestellten Personal und den damit verbundenen Optionen waren die Rot Weißen an diesem Tag besser als ihr Kontrahent am Netz unterwegs. Und das spiegelte sich dann auch am Spielverlauf und dessen Punkteständen wider: bei 5:5 war dieser nämlich ausgeglichen und Spielzug um Spielzug gelang es den Gästen, das Geschehen mehr an sich zu reißen. Und somit ging nicht nur der erste Satz an die Rot Weißen, sondern beinahe auch der zweite. An dessen Ende schluderten die Oberländer allerdings zur Unzeit mit ihren Chancen - und durch eine starke Aufschlagserie wehrten die Skatstädter nicht nur sieben Satzbälle in Serie

ab, sondern verhinderten später mit 28:26 auch die 2:0-Satzführung der Knauer. Glücklicherweise zeigten Letztgenannte sich aber gänzlich unbeeindruckt vom Geschehen dieser verpassten Gelegenheit - und stellten mit 25:21 im Anschluß den alten Abstand wieder her.

Souverän und gewohnt durchschlagskräftig agierten die Rot Weißen nun auch im finalen Durchgang - nur der finale Punkt ließ zunächst einen abgewehrten Matchball sowie eine Auszeit lang auf sich warten.

Das Ende kam dieses mal dann in Form einer verschlagenen Aufgabe - denn was zuvor knallhart Richtung Grundlinie gut ging, endete als letzte Aktion gefühlte 3 cm hinter der Grundlinie.

Riesiger Jubel im Knauer Lager. Diesen Schwung nahmen die Schmetterlinge dann auch gleich in die zweite Partie gegen den Geraer VC II mit. Nach dem klaren Sieg des VCA gegen diesen Gegner kamen die Oberländer um die Favoritenrolle in dieser Begegnung nicht wirklich herum. Aber das Team nahm diese trotz einiger Umstellungen wohlwollend an und nach dem ersten Abtasten (10:10) wurde das Rot Weiße Angriffsbegehren zwar nicht fehlerlos, unterm Strich aber zwingender als das der vom Geraer Volleyballurgestein Günter Eck betreuten Truppe des GVC. Mit 25:22 gelang den Oberländern ein positiver Einstieg ins Spiel - und diesen veredelten sie im Anschluss mit 25:13 zum 2:0. Um nun dem GVC nicht doch noch den Einstieg ins Spiel zu ermöglichen, starteten die Rot Weißen auch im dritten Satz konsequent (7:3 und 12:5) und holte sich schließlich mit 25:20 auch sicher Durchgang 3 mit 25:20 zum 3:0.

„Alle Jahre wieder...“



So beginnt nicht nur ein bekanntes Weihnachtslied, sondern auch die Vorbereitungen zum Märchenspiel in der Seniorenpflege am Gries. Zirka acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich zu einer Märchengruppe zusammengefunden und üben jedes Jahr ein Märchen für ihre Bewohner ein. Mit ganz viel Fleiß und großem Einsatz wird schon ab November nach der Arbeit geprobt, damit auch ja alles klappt. Für die Heimbewohner ist

natürlich alles streng geheim und erst am Tag der Aufführung wird das Geheimnis gelüftet. So ist die Spannung immer riesig. Zu Besuch kamen schon Schneeweißchen und Rosenrot, Aschenputtel, Frau Holle und viele weitere Märchenfiguren. In diesem Jahr war es sogar Rumpelstilzchen. Auch die Kulissen werden selbst gebastelt und durch fleißige Helfer aufgestellt. Die Heimbewohner dankten den „Schauspielern“ mit großem Applaus für



die Mühe und den schönen Nachmittag. Abschließend wird noch gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen.

Janine Voigt

Hochspringer mit neuen Bestwerten

Über 90 Teilnehmer durfte der TSV „Germania 1887“ e.V. als Ausrichter der 22. Hochsprungmeisterschaften in Neustadt an der Orla begrüßen. Die Sportler kamen aus den Vereinen des 1. SV Gera e.V., 1. SV Pößneck, SV Grün-Weiß Triptis, LAC Rudolstadt, TSV Zeulenroda, SV Greifenstein Bad Blankenburg, FSV Hirschberg, LC Jena, LAV Elstertal Bad Köstritz, Gothaer LAC, Schmalkalder LV sowie vom gastgebenden TSV „Germania 1887“ e.V. Des Weiteren waren Sportler aus den Grundschulen Schleiz, Knau und Langen-Orla, der Regelschule Schleiz, der Leonardo Schule Jena sowie den Gymnasien Schleiz und Pößneck am Start. Dank den fleißigen Kampfrichtern und Helfern konnten den Sportlern sehr gute Wettkampfbedingungen geboten werden. Dies äußerten die Athleten, ihre Trainer sowie die zahlreichen Zuschauer und sie kündigten schon ihr erneutes Kommen zu den Hochsprungmeisterschaften im Jahr 2020 an. Es gab viele persönliche Bestleistungen, eine Einstellung und einen neuen Hallenrekord von übersprungenen 1,71m durch Serina Riedel vom TSV Zeulenroda, der deutschen Meisterin im Siebenkampf in der Altersklasse 16/17w. Auch die Sportler des TSV „Germania 1887“ e.V. sah man oft bei der Siegerehrung auf dem Podest. Den Pokal in der AK W30 gewann Katrin



Siegerehrung in der AK 15 männlich, links Trainerin Steffi Möller, Foto: E. Wachtelborn

Berse. Emilia Sahr belegte den 2. Platz in der AK 12w. Amelie Broßmann wurde Ditte in der AK 9w, wie auch Helena Broßmann in der AK 11w und Ebba Dorow in der AK 12w sowie Anton Bauersfeld in der

AK 15m. Florian Kämmerle kam in der AK 11m auf Platz 6.

Marion Lange

Ein sportlich judostarker Jahresrückblick



Das Jahr 2019 war für den Budo SV Nippon trotz etwas weniger Wettkampfteilnahmen recht erfolgreich. An einigen Wettkampforten nahmen unsere Judokas aus der Neustadter Abteilung zum ersten Mal teil und konnten gleich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Hervorzuheben ist da vor allem unsere Newcomerin, die aus Syrien stammende Nali Kilkawi. Sie nahm von den Sportlern aus Neustadt, an den meisten Turnieren teil, bei manchen startete sie auch gleich in zwei Altersklassen. Der Herausforderung war sie gewachsen und belegte meistens einen Podestplatz. Die Bambiniabteilung fand ebenfalls regen Zuspruch und sorg-

te für einiges Gewusel auf der Tatami. Aber nicht nur die Bambinis, auch einige größere Neulinge feierten 2019 ihr Wettkampfbüt im Judosport. Unser Trainerteam war ebenfalls nicht untätig und dienten als gutes Beispiel dafür das sich das Training auszahlt. So starteten Anne und Maik Beyer bei einigen Kata-Turnieren und auch im Wettkampf konnten sie sich beweisen.

Jungtrainerin Sara durfte einige Trainingseinheiten leiten, die Kinder nutzen ihre Chance und testeten ihre junge Trainerin aus. Im Frühjahr überwogen deutlich mehr die Wettkämpfe, was zum Frühsommer hin, durch das Üben fürs

Brunnenfest abgelöst wurde. Der Auftritt selbst, ist immer wieder ein Highlight für unsere Judokas, die dabei ihr Können und ihren Sport mal dem heimischen Publikum vorstellen dürfen. Eine Nummer größer ging es ebenfalls 2019 durch das MDR Fernsteam von „Zeigt uns eure Heimat“ zu. Am Buß- und Betttag lud der Budo SV Nippon wieder Kindergärten aus Neustadt und Umgebung ein, die Sportart Judo kennenzulernen. Am 07.12.2019 wurde der Saale-Orla-Wintercup mit 90 Startern aus drei Bundesländern ausgerichtet und die Judosafari mit allerlei sportlichen Wettkämpfen fand einen Tag später statt. Mit der Weihnachtsfeier ließ man das Jahr gebührend ausklingen. Mal sehen wie das neue Jahr so startet? Na, Interesse geweckt? Unsere Trainingszeiten sind für die Bambinis (3-7 Jahre) am Donnerstag von 17.30 - 18.30 Uhr und am Freitag für die Großen Judokas von 16.30 - 17.30 Uhr (Kyutaining) und ab 17.30 - 19.00 Uhr (Wettkampftraining).

Daniela Pfendt-Stahl

Faschingsfest der Volkssolidarität in Knau

Die Mitglieder der Ortsgruppe Knau und Posen der Volkssolidarität sind am Mittwoch, den 26. Februar 2020 ab 14.00 Uhr in die Agrofarm Knau zum Kaffeetrinken und Abendbrot eingeladen. Da Fasching ist, bitte Hüthen, Kostüm und gute Laune

mitbringen. Für den gemütlichen Nachmittag ist für musikalische Umrahmung gesorgt.

Anmeldungen sind bis zum 20.02.2020 telefonisch unter 036484/20443 möglich.

„Knau Helau“ wünscht eure
Frau Pensold

Wettkampfauftakt im Judo

Das Wochenende 11./12. Januar stand ganz im Zeichen des Judo. Zum 24. Sparkassenpokal trafen sich 600 Judoka aus ganz Deutschland, Tschechien, Polen und Österreich in Jena.

Zu Beginn wurden die Sieger der Thüringer Rangliste U13 von 2019 ausgezeichnet. So durfte auch Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla ihre Siegetrophäe während der Eröffnung vom Landestrainer Thüringen entgegen nehmen.

Für Lotta Zeier heißt es von nun an „Auf Wiedersehen U13“, denn ab jetzt startet sie in der Altersklasse U15.

Und hier ließ auch die Elite in ihrer Gewichtsklasse nicht lange auf sich warten. Beide Landesmeisterinnen der U15 aus Thüringen und Sachsen standen ihr gegenüber. Sie ging mutig in beide Kämpfe, konnte mit ihren zwölf Jahren jedoch nicht die Erfahrung an den Tag legen wie ihre Kontrahenten. Einzig und allein im dritten Kampf zeigte auch Lotta ihre Stärken und

beendete den Kampf vorzeitig mit ganzem Wertungspunkt nach 40sek.

So sicherte sie sich noch einen Platz auf dem Podest und hat so die Auftaktveranstaltung für dieses Jahr mit gutem Ergebnis abgeschlossen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Zeier / Kiuntke - Abteilung Judo

Neuer Name ab 2020

Die Begegnungsstätte „Come In“ -Ein Haus für Alle- nennt sich ab dem 01.01.2020, auf Grund Äußerungen und Wünschen der Bevölkerung, Begegnungsstätte „Am Markt“.

Viele Besucher des Hauses sagten immer, sie gingen „Am Markt“ in die Begegnungsstätte, woraus die Idee resultierte, den Namen der Einrichtung des Diakonieverein Orlatal e.V. zu vereinfachen.

Natürlich bleiben die Angebote der Einrichtung bestehen und es werden neue Angebote dazu kommen.

Zudem gibt es zu berichten, dass der Diakonieverein Orlatal, ab Januar 2020 eine bis Dezember 2019 angestellte Ein-Euro-Jobberin für drei Jahre fest anstellen kann.

Dass die Begegnungsstätte „Am Markt“ interkulturell offen gestaltet ist und für jede Altersgruppen Angebote bestehen, die gut genutzt werden, bestätigt sich auch mit der erfolgreichen Nominierung bei der Teilnahme am Projekt „Kennen.Lernen.“ vom Diakoniewerk Deutschland. Wir haben unsere Begegnungsstätte dort mit all ihren Angeboten vorgestellt und sind im Dezember 2019 als Projekt des Monats, durch Online-Voting von Interessierten, gewählt wurden.

Über diesen Gewinn haben wir uns sehr gefreut.

Das bestätigt uns, sozial benachteiligten Bürgern der Stadt und umliegenden Dörfern, eine Anlaufstelle zu sein, wenn es

darum geht, Hilfe in verschiedenen Lebenslagen zu erfahren, an einem geselligen Bastelnachmittag teilzunehmen, die Ferienfreizeit sinnvoll zu verbringen, unsere große Kleiderkammer mit hochwertigen Spenden zu nutzen oder auch nur mal ein offenes Ohr für Kummer und Sorgen zu erhalten.

Interessierte sind herzlich willkommen am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10.00 - 17.30 Uhr in der Rodaer Str. 7.

Für Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner die Einrichtungsleiterin Frau Franziska Wunderlich unter der 036481-819589 oder 01573-1090771 zur Verfügung.

Franziska Wunderlich